

«Den Grittibänze richtig einheizen»

Wintergrillen für einen wohltätigen Zweck.

Grittibänze und Guetzli vom Grill. Eine eher unvorstellbar Idee. Doch drei Zentralschweizer heizen bei kühlen Aussentemperaturen so richtig ein und backen Weihnachtsgebäck auf konventionellen Gasgrills. Mit drei Gasgrills ziehen sie nach Bern, um zusammen mit Kindern Grittibänze für einen wohltätigen Zweck zu backen.

Für viele Grilleure ist die Grillsaison für dieses Jahr bereits abgeschlossen. Der Grill wurde im Reduit verstaut und winterfest gemacht. Die Idee, den Grill auch bei Minusgraden anzufeuern, mag dem ein oder anderen vielleicht etwas ungewöhnlich erscheinen. Drei Zentralschweizer zeigen nun jedoch, dass nicht nur Würste, Steaks oder Gemüse auf einem Grill grilliert werden können. «Mein Grill läuft den ganzen Winter», so Patrick Suppiger. Dabei werden nicht nur Fleischwaren gegrillt, sondern auch Weihnachtsgebäck gebacken resp. „gegrillt“.

Der Einsatz eines Gasgrills ist dazu optimal. Gas verbrennt sehr geruchsneutral. «So entstehen keine fremdartigen Gerüche und der angenehme Duft von Zimt wird nicht überdeckt, wie dies beispielsweise bei einem Holzkohlegrill der Fall ist», so Patrick Suppiger.

Die Idee zur Grillaktion entstand durch den täglichen Einsatz zu Hause. Patrick Suppiger arbeitet für die Firma VITOGAZ Switzerland AG - der Gaslieferant. Zusammen mit dem Grillhersteller, der Firma Outdoorchef AG hat man die Idee geplant und realisiert. Beide Firmen stellen die Ressourcen für die Aktion zur Verfügung. «Der Grill ist für uns mehr als ein Stück Eisen. Es ist eine Leidenschaft. Diesen für einen wohltätigen Zweck einzusetzen, ist für mich das Grösste», so Guido Joos, Geschäftsführer von Outdoorchef Schweiz. Da sei man gerne bereit, etwas dafür zu tun.

Zusammen mit Richard Vogel und Christine Minder von Outdoorchef wird Patrick Suppiger am kommenden Mittwoch rund 20 kg Grittibänz Teig auf dem Berner Bundesplatz einsetzen, um Grittibänze zu backen. Dazu werden Kinder aufgefordert, mitzuhelfen. Die Kinder können dazu ihre Grittibänze selber formen. Gebacken werden sie dann von den Profis. Gegen einen kleinen Unkostenbeitrag können die Grittibänze nach Hause genommen werden. Der Erlös wird dann vollumfänglich der Aktion „jeder Rappen zählt“ der Glückskette gespendet. Neben Grittibänze sind auch konventionelle Guetzli zu haben. Einmal nicht in Stern- oder Tannenbaumform, sondern in Form von Grills..

Medienstelle: